

INFORMATIONEN AUS UNSEREM KREIS



Info-Broschüre des CDU-Kreisverbandes
Rendsburg-Eckernförde



CDU Kreisverband
Rendsburg-Eckernförde



KANALBLATT

...mehr Information für unsere Region!



- Regionale Informationen für die
Mitbürgerinnen und Mitbürger



- 12.000 Exemplare;
rund 35.000 Leser



- Werbung, die gelesen wird

Verlagshaus Osterröfneld OHG

Geschäftsführende Gesellschafter

Reiner Delfs, Torsten Boger

Nikolaus-Otto-Straße 12

24783 Osterröfneld

Telefon 0 43 31 - 86 89 88

Fax 0 43 31 - 86 89 89

e-mail info@kanalblatt.com

Liebe Parteifreunde,

das politische Jahr 2011 war für unsere Partei von einigen Überraschungen und Herausforderungen geprägt. Diese haben wir als Christlich Demokratische Union angenommen und sind ihnen mit großer Geschlossenheit begegnet. Ihnen möchte ich daher zuallererst herzlich für Ihre treue Unterstützung in den zurückliegenden Monaten danken.

Auf Landesebene wurden in kürzester Zeit entschlossen die notwendigen personellen Weichen gestellt. Mit Johannes Callsen und Jost de Jager haben zwei erfahrene und kompetente Parteifreunde das Ruder in Kiel übernommen. Aber nicht nur personell sind wir für den Landtagswahlkampf hervorragend aufgestellt. Die christlich-liberalen Regierungskoalitionen in Kiel und Berlin haben gute Regierungsbilanzen vorzuweisen. Wir können daher mit gesundem Selbstbewusstsein in die kommenden Monate gehen: Die Arbeitslosenquote ist auf einem Rekordtief! Die Auftragsbücher der Wirtschaft sind gefüllt. Mit der konsequenten Haushaltskonsolidierung schaffen wir die nötigen Spielräume für unsere Kinder. Programmatisch setzen wir auf Beteiligung der Mitglieder. Auf den Homepages des Landes- und des Kreisverbandes kann der Programmentwurf der CDU Schleswig-Holstein zur Landtagswahl heruntergeladen und diskutiert werden. Ihr Mitreden, Mitmachen und Mitentscheiden ist ausdrücklich erwünscht! Sollten Sie kein Internet haben, stellt Ihnen die Kreisgeschäftsstelle gerne einen Programmentwurf zur Verfügung.



Als einziger CDU-Kreisverband in Schleswig-Holstein haben wir in Rendsburg-Eckernförde noch mehr als 3.000 Mitglieder. Doch auch wir hatten dieses Jahr wieder mit Mitgliederverlust zu kämpfen. Neben dem Landtagswahlkampf wird daher die Mitgliederwerbung einen zweiten Schwerpunkt für 2012 bilden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass hier vor allem die persönliche Ansprache entscheidend ist. Um die Zukunft Ihres Ortsverbandes und letztlich auch unseres Kreisverbandes zu sichern, bitte ich Sie herzlich, sich dieses Themas auch vor Ort immer wieder anzunehmen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und Gottes Segen für das kommende Jahr.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "Johannes Callsen". The signature is written in a cursive style with a small "Jc" monogram at the beginning.

Kreisvorsitzender
CDU Rendsburg-Eckernförde

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Kreisvorsitzenden	3
Ihr CDU Kreisverband informiert	4
Bericht aus Berlin	5
Aus der Kreistagsfraktion	8
Weihnachtsgrüße aus dem Landtag	9
Aus den Ortsverbänden	10
Landesparteitag und Bundesparteitag	12
Neues aus dem Kreisverband	13
Berichte aus den Vereinigungen	15
Mitgliedsantrag	17
Termine	18
Weihnachtsquiz	21
Impressum	23

!!!Öffnungszeiten der Kreisgeschäftsstelle!!!

Die Kreisgeschäftsstelle bleibt vom
23.12.2011 bis einschließlich 01.01.2012 geschlossen

Der Kreisvorstand der CDU Rendsburg-Eckernförde
dankt allen, die sich bislang an der Aktion
unseres letzten Mitgliedermagazins
zur Namensfindung beteiligt haben.

Der Kreisvorstand hat in seiner letzten Sitzung
entschieden, die Einsendefrist für Vorschläge
auf den 27. Januar 2012 zu verlängern.

Machen Sie mit!
Die Kreisgeschäftsstelle erwartet Ihre kreativen Ideen!

Die Entscheidung des Bundesverteidigungsministeriums vom 26. Oktober 2011 zum zukünftigen **Stationierungskonzept** der Bundeswehr hat das Lufttransportgeschwader 63 in **Hohn schwer getroffen**. Die Soldatinnen und Soldaten sowie die zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LTG 63, die mit hoher Motivation und Einsatzbereitschaft ihren Dienst tun, und die Menschen in der Region, die „wie ein Mann“ hinter ihren Soldaten stehen, hätten eine andere Entscheidung verdient gehabt.

Objektiv ist zwar einzugestehen, dass der Bundesverteidigungsminister grundsätzlich gar **keine andere Wahl** hatte, nachdem entschieden war, die Streitkräfte auf eine Umfangstärke von 185.000 Soldaten festzulegen. Auch aus militärischen und finanzpolitischen Gesichtspunkten ist es nachvollziehbar, dass das zukünftige Lufttransportgeschwader an einem Standort konzentriert werden soll. Allerdings wurde Schleswig-Holstein durch diese Reduzierung eben besonders stark getroffen.

Nun geht es darum, den Betroffenen Klarheit zu verschaffen, welche **zeitliche Perspektive** für den Abbau geplant ist und wie es danach für jeden einzelnen weitergehen kann. Dies sollte möglichst bald erfolgen, idealerweise noch vor Weihnachten. Die Belastungen für die Soldaten und zivilen Mitarbeiter sind ohnehin schon groß genug.

Dass die Entscheidung im Grundsatz veränderbar ist, halte ich für unrealistisch. Man kann jetzt nur versuchen, das Beste für die Truppe herauszuholen. Daher habe ich mich mit diesem Anliegen nicht nur an Verteidigungsminister de Maizière gewandt, sondern auch an den

Luftwaffeninspekteur Generalleutnant Arne Kreuzinger-Janik. Dieser erläuterte mir in einem gemeinsamen Gespräch mit Bürgermeister Andreas Breitner die weiteren Planungen der Luftwaffe. Der General begründete die Schließungsentscheidung nochmals mit der **Konzentration der zukünftigen Transportflotte** der Bundeswehr auf nur noch 40 Airbus A400-Maschinen. Bis zu deren Einführung ab 2014 würden die bisherigen drei Standorte (Hohn, Wunstorf und Penzing) weiter betrieben. Nachdem die neuen Transportflugzeuge in Wunstorf angesiedelt werden, wird es nach Worten des Inspektors für eine Übergangszeit Parallelbetrieb der Transall in Hohn und Penzing geben, bis der sogenannte



Johann Wadephul im Gespräch mit dem Kommandore des LTG 63 Stefan Neumann

„Restflugbetrieb“ der Flugzeuge schließlich an einem Standort konzentriert wird.

Unser Ziel ist, dass Hohn über die Mitte des Jahrzehnts hinaus Transall-Standort bleibt. Bis zum Jahr 2020 wird die Bundeswehr auf die Transall angewiesen bleiben. Aus meiner Sicht wird die **Bedeutung des Lufttransportes** für die Bundeswehr und die NATO-Partner eher zuzunehmen abnehmen. Angesichts der hervorragenden fliegerischen Voraussetzungen des Flugplatzes Hohn sollten die politische wie die militärische Führung eine Weiternutzung nicht völlig aus den Augen verlieren.

Auf dem **CDU-Parteitag** Mitte November wurde der Weg frei gemacht für allgemein verbindliche Lohnuntergrenzen in den Bereichen, in denen keine tariflichen Lohnregelungen existieren. Die weißen Flecken in der Tariflandschaft können somit **höheren Löhnen** und in der Folge **höherer Lebensqualität** weichen.

Dabei kann **je nach Region und Branche eine Untergrenze definiert** werden, die sich an den jeweils vor Ort herrschenden Gegebenheiten orientiert. Dies ist in meinen Augen eine sehr gute Lösung. Denn nicht überall in Deutschland herrschen dieselben Bedingungen. In München und Stuttgart sind die Löhne höher, dafür aber auch die Mieten und Nahrungsmittel deutlich teurer als in den ländlichen Regionen Schleswig-Holsteins beispielsweise.

Dabei wird – ganz nebenbei – unser international hoch anerkanntes System der **Sozialpartnerschaft gestärkt!** Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreter sind die kompetenten Partner bei der Lohnfindung.

Kaum ein Thema hat die Menschen in Deutschland in den letzten Jahren so bewegt wie die Staatsschuldenkrise im Euroraum. Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union ist der zentrale Ort der europapolitischen Mitwirkung im Deutschen Bundestag. Als Mitglied des Ausschusses habe ich mich intensiv mit den Maßnahmen zur Bewältigung der **Staatsschuldenkrise** beschäftigt.



Johann Wadephul stimmt sich vor der Ausschusssitzung mit Gunther Krichbaum, MdB, Vorsitzender des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union, ab.

Eine Hauptursache dieser Krise ist, dass einige Mitgliedsstaaten über Jahrzehnte hinweg mehr **Schulden** gemacht haben als auf Dauer finanzierbar ist. Aber auch die **mangelnde Wettbewerbsfähigkeit** einzelner Staaten und grundlegende Mängel in der Konstruktion der Wirtschafts- und Währungsunion haben die Krise verursacht.

Ich vertrete die Ansicht, wer die Europäische Union zusammenhalten will, der muss sie reformieren. Auf dem Parteitag in Leipzig haben wir den **Leitantrag** des CDU-Bundesvorstandes „Starkes Europa – Gute Zukunft für Deutschland“, an dem ich als Bundesvorstandsmitglied

mitgearbeitet habe, verabschiedet. Dort hat sich die CDU als die deutsche Europapartei zum Ziel gesetzt, aus der Währungsunion eine Stabilitätsunion zu machen.

Die **ersten Schritte** in diese Richtung haben wir bereits gemacht: das „Europäische Semester“ eingeführt, den Stabilitäts- und Wachstumspakt verschärft, den Euro-Plus-Pakt, das Kreditpaket für Griechenland und den befristeten Euro-Rettungsschirm (EFSF) mit seiner Flexibilisierung verabschiedet.

Wir sind aber weiterhin gefordert, denn die Reaktionen auf den Märkten zeigen, dass die Schuldenkrise bei weitem nicht überwunden ist. Europa braucht dauerhafte und strukturelle Reformen, die jetzt schnell durchgesetzt werden müssen.

Die Eurozone kann auf Dauer stabilisiert werden, wenn Kontroll-, Durchgriffs- und Sanktionsmöglichkeiten gegenüber Schuldensündern durchgesetzt werden. Die EU muss Haushaltssünder stärker als bisher zur Rechenschaft ziehen. Denn wir brauchen einen Wandel von verantwortungsloser Schuldenanhäufung hin zu sensibler Investitionspolitik zum Wohle künftiger Generationen. Deswegen folgen nun viele Staaten dem deutschen Vorbild einer Schuldenbremse. So wird einer Schuldenunion der Riegel vorge-schoben und Europa zu einer Stabilitätsunion geformt.

Ein weiterer wichtiger Schritt, der Europa besser gegen Krisen rüstet, ist der **dauerhafte Euro-Rettungsschirm (ESM)**. Ich vertrete auch hier die Meinung, dass schnelles Handeln erforderlich ist und der ESM nicht erst Mitte 2013, son-

dern bereits im kommenden Jahr greifen sollte. Auch sollten die Entscheidungen der Euro-Länder über die Mittel des ESM **nicht mehr zwingend einstimmig** fallen, damit wird das Erpressungspotenzial in der Euro-Zone geringer.

Die Beschlüsse des Euro-Gipfels vom 9. Dezember 2011 zeigen, dass große Fortschritte zur Bewältigung der Krise erzielt wurden. Jetzt müssen sie rasch und entschlossen umgesetzt werden. Mit großem Einsatz haben wir in diesem und werden auch im nächsten Jahr für ein stabiles Europa arbeiten.

Für Deutschlands Zukunft und für unseren Wohlstand ist ein prosperierendes Europa mit einem **stabilen Euro unverzichtbar**. Deutschland ist ein Fels der Stabilität in Europa. Unsere Wirtschaft ist stark. Wir haben die geringste Arbeitslosigkeit seit 20 Jahren. Aber unser Wohlstand ist sehr eng von der wirtschaftlichen Entwicklung in Europa abhängig.

Deshalb ist es für mich als **überzeugten Europäer** wichtig, dass auch Europa gestärkt aus der Krise herauskommt. Deutschland kann es auf Dauer nur gut gehen, wenn es Europa gut geht. Und Europa wird es gut gehen, wenn es sich zu einer Stabilitätsunion mit klaren Regeln entwickelt. Dafür werde ich mich jetzt und in Zukunft einsetzen.



Dr. Johann Wadepful
Bundestagsabgeordneter
für Rendsburg-Eckernförde

Die starke Verschuldung der öffentlichen Haushalte in Europa hat auch entscheidend zur Krise um den Euro beigetragen. Es entspricht aber dem guten Hausvaterprinzip: Man kann nur soviel Geld ausgeben, wie man letztlich zur Verfügung hat.

Diesen Grundsatz hat die CDU-Kreistagsfraktion in den letzten Jahren nach der Lehman-Pleite mit der Haushaltskonsolidierung in die Tat umgesetzt. Unser politisches Ziel ist: keine Neuverschuldung des Kreises und ein weiterer Schuldenabbau. Mit den Gemeinden, Ämtern und Städten sind wir uns in der kommunalen Familie einig: die Verschuldung des Kreises ist deutlich unter die Marke von 27 Millionen Euro zu senken. Aber wir konsolidieren nicht nur unsere öffentlichen Haushalte im Kreis, sondern die CDU ist auch bereit, weitere Zukunftsentscheidungen zu treffen. So will die CDU-Kreistagsfraktion die AWR (Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde) in der Abfallwirtschaft mit laufend sinkenden Gebühren für die privaten Haushalte positionieren und die AWR zu einem Kompetenzzentrum zur Umsetzung der Energiewende auf Kreisebene fortentwickeln.

Das Weltunternehmen Max Bögl aus Bayern will sich mit modernster Technik für Windkrafttürme aus Beton und Stahl mit starker Nutzung des neuen Hafens in Osterrönfeld ansiedeln. Nach der Ansiedlung von Landwirtschaftskammer, Bauernverband, REpower und dem Gymnasium für erneuerbare Energien, geht die Neuer Hafen Kiel-Canal GmbH jetzt mit Hochdruck an die weitere Vermarktung des neuen Hafens und der Gewerbeflächen aus dem interkommunalen Gewerbegebiet Rendsburg-Süd. Damit wird die von der CDU-Kreistagsfraktion mit erheblichem Nachdruck vorangetriebene Entwicklung von

Rendsburg-Süd zu einem bundesweit einmaligen Dienstleistungs-, Bildungs- und Kompetenzzentrum auch für erneuerbare Energien Realität. Vor diesem Hintergrund möchte die CDU-Kreistagsfraktion die weitere Einbindung des Kreises Rendsburg-Eckernförde in die Metropolregion Hamburg prüfen. Hierbei legen wir Wert auf Mitwirkung der Kiel – Region.



Fernab von jeglichem Trubel wurden in Hattstedtermarsch (Nordfriesland) auf der Klausurtagung der CDU-Kreistagsfraktion die Weichen für den Haushalt 2012 gestellt.

Die Wirtschaftsregion Rendsburg hat ihre Position im europäischen Wettbewerb deutlich verbessern können. Die vergleichsweise niedrigen Arbeitslosenzahlen sprechen ebenso für sich wie unsere qualitativ gut entwickelten Berufsbildungseinrichtungen des Kreises. Nur so wird es uns gelingen, gegen den demografischen Wandel die Attraktivität unserer Dörfer und Städte zu verbessern und der jungen Generation auch eine Zukunft zu geben.

Handwritten signature of Manfred Christiansen

Manfred Christiansen
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion

Weihnachtslied

*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern hernieder lacht;
vom Tannenwalde steigen Düfte
und hauchen durch die Winterlüfte,
und kerzenhelle wird die Nacht.*

*Mir ist das Herz so froh erschrocken,
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
mich lieblich heimatlich verlocken
in märchenstille Herrlichkeit.*

*Ein frommer Zauber hält mich wieder,
anbetend, staunend muß ich steh'n:
Es sinkt auf meine Augenlieder
ein goldner Kindertraum hernieder,
ich fühl's, ein Wunder ist gescheh'n.*

Theodor Storm (1817 – 1888)

Liebe Leserinnen und Leser!

Endlich ist es wieder so weit: das Weihnachtsfest steht vor der Tür und mit ihm die schönste Zeit des Jahres. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein wunderschönes Fest, eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Landtagsabgeordneten

Daniel Günther Ullrich Herdan

Hans Hinrich Neve Hauke Götttsch



v.l.n.r.: Daniel Günther, Marion Herdan, Hans Hinrich Neve und Hauke Götttsch

Plattdeutscher Seniorennachmittag bei der CDU in Schacht-Audorf

Über 100 Gäste konnte die Ortsvorsitzende Beate Nielsen dieses Jahr zum Plattdeutschen Seniorennachmittag begrüßen. Nachdem sich die Gäste an den vielen Kuchen und Torten bedienten, die wie jedes Jahr aus eigener Herstellung der CDU-Mitglieder stammten, unterhielt der Shanty Chor „WOKLAHOMA“ die Gäste musikalisch. Die vier Hobby-Musiker sangen mit kraftvollen Stimmen alte plattdeutsche Volkslieder. Mit den Shantys weckten sie das Fernweh und so mancher Audorfer sang schließlich schunkelnd mit. Doch ohne eine Zugabe ließ das Publikum die Sänger nicht gehen. So sangen alle gemeinsam zum Schluss „Wo die Nordseewellen trocken an den Strand“.

Anschließend brachte die Familie Rüter mit ihrem schauspielerischen Talent alle zum Lachen. Mutter und Sohn Rüter begannen mitten im Saal ihren schauspielerischen Vortrag. Sie arbeiteten sich sodann mit „Feudel“ und „Leuwagen“ als Putzkolonne bis auf die Bühne vor. Hier machten sie ihre „Pause“ und tauschten den neusten Tratsch aus. Das Publikum war begeistert.



Beste Boßelbedingungen in Nienborstel

Entgegen einiger vergangener Veranstaltungen fanden die Mitglieder des Ortsverbandes Hohenwestedt und Umgebung in Nienborstel vergleichsweise flaches Terrain vor, was den Boßel-"Amateuren" entgegenkam und bei den "Profis" etwas Herausforderung vermissen ließ. So hatte es CDU-Ortsvorsitzender Reimer Tank, der es



sich nicht nehmen ließ, das Amt des Oberkredlers zu bekleiden, leicht, seine Truppen im Auge zu behalten. Sein strenges Regiment konnte es dennoch nicht vollständig verhindern, dass einzelne Mitspieler durch Undiszipliniertheiten wie Übertreten, unangebrachte Häme und mangelnden Ehrgeiz negativ auffielen. Tank hatte die Störenfriede jedoch stets im Griff und verdonnerte sie zu angemessenen "Strafen" aus dem mitgeführten Bollerwagen. Nach dem Sport gab es im Gemeindehaus eine warme Suppe zur Stärkung, während Bürgermeister Kühl aus seiner aus den vier Ortsteilen Barlohe, Dörpstedt, Hütten und Nienborstel bestehenden Gemeinde berichtete. Besonders hob er das moderne Dorfgemeinschaftshaus mit angeschlossener Feuerwache hervor, das mit Festsaal, Schießstand und Gruppenräumen für Kindergarten und Jugendclub

allen Anforderungen einer lebhaften Gemeinde gerecht wird. Nienborstel bietet allerdings auch Kuriositäten, wie die drei verschiedenen Telefonvorwahlen, die dafür sorgen, dass Telefonate in der Nachbarschaft teilweise zu Ferngesprächen werden.

Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Kronshagen



Bernd Carstensen

Der Landtagsabgeordnete und Direktkandidat für die Landtagswahl Hauke Götttsch hatte extra auf einen gemeinsamen Termin mit dem Ministerpräsidenten verzichtet, um an der diesjährigen Versammlung der CDU Kronshagen teilnehmen zu können.

Bernd Carstensen wurde als Vorsitzender ebenso wie Andrea Linfoot und Christian Grelck als stellv. Ortsvorsitzende und Petra Voß als Schatzmeisterin wiedergewählt. Im neuen Ortsvorstand des viertgrößten Ortsverbandes in Rendsburg-Eckernförde werden Susanne Dannenberg, Friederike Schulze, Gesa Symnick, Ingeborg Tewes, Daniel Kiewitz und Tim Koslows als Beisitzerinnen bzw. Beisitzer fungieren. Somit sind im CDU-Ortsvorstand 6 Frauen und 4 Männer vertreten. „Wir benötigen keine Frauenquote, unsere Frauen überzeugen durch hohes politisches und gesellschaftliches Engagement in unserer Gemeinde Kronshagen und darüber hinaus“, freut sich der CDU-Ortsvorsitzende Bernd Carstensen auf die Zusammenarbeit mit seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Ortsvorstand.

Neumitglieder der CDU Aukrug zu Besuch bei Angela Merkel in der Bundeshauptstadt

Der CDU-Ortsverband Aukrug, Sieger der Neumitgliederwerbeaktion, reiste nach Berlin, um bei der Bundesvorsitzenden und Bundeskanzlerin Angela Merkel seinen Gewinn einzulösen.



Die Bundesvorsitzende Angela Merkel, der Landesvorsitzende Jost de Jager, der Kreisvorsitzende Dr. Johann Wadephul, der Ministerpräsident Peter Harry Carstensen und der örtliche Landtagsabgeordnete Hauke Götttsch gratulieren dem Ortsverband Aukrug. Foto Chaperon.

Der Empfang im Konrad-Adenauer-Haus war der Beginn eines umfangreichen Programms für die Neumitglieder. Nach einem kurzen Gespräch und einem Fototermin mit der Bundesvorsitzenden nahmen die Gäste an einer Pressekonferenz mit dem CDU-Generalsekretär Hermann Gröhe teil. Anschließend besichtigten die Reiseteilnehmer die Schleswig-Holsteinische Landesvertretung, wo ein Gespräch mit Peter Harry Carstensen auf der Agenda stand. Weiterer Terminpunkt war ein Empfang bei Johann Wadephul, dem CDU-Kreisvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten. Ein abschließender Besuch des Reichstags rundete den spannenden und informativen Tag in der Bundeshauptstadt ab.

Landesparteitag in Lübeck



Auf der Landesvertreterversammlung in Lübeck wurde Jost de Jager zum Spitzenkandidaten der CDU Schleswig-Holstein gewählt. Die Delegierten der Landesvertreterversammlung in Lübeck wählten den Eckernförder mit über 90%-iger Zustimmung zu ihrem Spitzenkandidaten. Aber nicht nur der Spitzenkandidat kommt aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde. Mit Daniel Günther (Platz 11), Hans Hinrich Neve (Platz 32), Hauke Göttisch (Platz 34), Marion Herdan (Platz 37) und Peter Lucht (Platz 43) ist der Kreisverband auf der Landesliste zur Landtagswahl stark vertreten. Einen weiteren Höhepunkt des Landesparteitages bildete die Rede der Bundesbildungsministerin Annette Schavan. In Anschluss daran beschloss der Parteitag mit großer Mehrheit ein Bildungspapier. Die Delegierten stimmten dem Papier nach einer intensiven Debatte mit großer Mehrheit zu. Es bildet nun den Grundstein für eine breite öffentliche Debatte über den Bildungsteil des Wahlprogrammes der CDU zur kommenden Landtagswahl.

Rendsburg-Eckernförder Delegierte auf dem CDU-Bundesparteitag in Leipzig

Ganz weit vorn saßen unsere Delegierten aus Rendsburg-Eckernförde in Leipzig auf dem CDU-Parteitag gemeinsam mit ihren Parteifreunden aus ganz Schleswig-Holstein. Der CDU-Spitzenkandidat für die Landtagswahl Jost de Jager führte im Präsidium über weite Strecken durch die Versammlung mit 1000 Delegierten und ebenso vielen Journalisten.



Claus Ehlers erhält Bundesverdienstkreuz

Für über drei Jahrzehnte Engagement in der Kommunal- und Landespolitik sowie im Bauernverband ist Claus Ehlers aus Kleinvollstedt von Bundespräsident Christian Wulff mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. Überreicht wurde die Ehrung durch Ministerpräsident Peter Harry Carstensen.



© Foto Welding

Mitgliederehrung im ConventGarten

Der Kreisvorsitzende Johann Wadephul konnte im Dezember 78 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft in der CDU mit einem Präsent, einer Urkunde und einer Ehrennadel ehren. Unter Anwesenheit des Vorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion Johannes Callsen wurden insgesamt 39 Mitglieder für 25-jährige Parteimitgliedschaft geehrt, unter ihnen auch unsere Landwirtschaftsministerin Dr. Juliane Rumpf. 36 Parteifreunde sind bereits seit 40 Jahren Mitglied der CDU. Schließlich freute sich der Kreisvorsitzende, auch drei Mitglieder für ihre 50-jährige Treue ehren zu dürfen.

Jahresabschlussstreffen in Brekendorf

Beim traditionellen Jahresabschlussessen des Kreisverbandes in Brekendorf wurde in gemütlicher Atmosphäre das politische Jahr Revue passiert. Die Veranstaltung wird zu Ehren des unvergessenen Ministerpräsidenten Dr. Stoltenberg, dessen 10. Todestag wir vor wenigen Wochen begangen haben, seit vielen Jahren durchgeführt und ist eine perfekte Gelegenheit, mit den Funktions- und Mandatsträgern der Kreis-CDU ins Gespräch zu kommen, unter ihnen auch der Kreisvorsitzende Johann Wadephul und der örtliche Landtagsabgeordnete Daniel Günther.



NEU:
Digitaldruck
für Kleinauflagen

RD
DRUCK & VERLAGSHAUS



Geschäftspapiere

für Hand- und Computerbeschriftung:
Briefpapier, Briefhüllen und Versandtaschen



Bücher und Magazine

Chroniken, Schülerzeitungen, Abiturzeitungen, Prospekte,
Mitarbeiterzeitschriften, Informationsbroschüren und Festschriften



Digitaldruck

Speisekarten, Tischkarten, Einladungen, Grußkarten,
Personalisierungen und Serienbriefe



Außenwerbung

Schildersysteme, Haus- und Fahrzeugbeschriftungen



Corporate Design

Der richtige Marktauftritt · Das Leistungsprofil
Ideen und Produkte für mehr Verkaufserfolg



Verkaufs- förderung

Faltblätter, Flyer, Präsentationsmappen,
Schreibblocks, Schreibunterlagen,
Mailings, Newsletter und Kalender

... und vieles mehr



RD
DRUCK & VERLAGSHAUS

RD Druck & Verlagshaus
Nikolaus-Otto-Straße 12 · 24783 Osterrönfeld
Telefon: 0 43 31 - 84 03 66 · Telefax: 0 43 31 - 84 03 68
www.rd-druck.de · info@rd-druck.de

Das Web 2.0 - Wie verändern Facebook, Twitter & Co. die Wahlkämpfe? Die KPV kündigt Veranstaltung an.



Das Web 2.0 birgt viele Ri-

siken, ermöglicht es uns auch, mit den unterschiedlichsten Personengruppen in Kontakt zu treten, zu diskutieren und Meinungen einzufangen. Wie das Web 2.0 eingesetzt wird, damit es nicht zum Risiko wird, sondern als Chance genutzt werden kann, erläutert am 28. Februar der Medien-Experte Dr. Udo Metzinger. Eine Einladung hierzu wird noch folgen. Dr. Udo Metzinger arbeitet als Dozent und Autor u. a. im Netzwerk Politische Bildung in der Bundeswehr, an der Universität der Bundeswehr München und für das Bundesamt für Zivildienst. Er studierte Politikwissenschaft, Germanistik und Geschichte in Köln. Sein Promotionsstudium absolvierte er in Köln und als Gastwissenschaftler in Washington, DC. Er publizierte zahlreiche (Buch-) Veröffentlichungen, Seminare und Vorträge zu Medien und Politik sowie zu deutschlandpolitischen Themen.

JUNGE UNION begeht traditionellen Jahresabschluss



Der JU-Kreisvorsitzende Max Schmachtenberg

Den diesjährigen Jahresabschluss beging die JUNGE UNION im Kreis traditionell mit einer Bildungsreise. Ziel war in diesem Jahr die sächsische Landeshauptstadt Dresden. Auf der Tagesordnung stand hierbei unter anderem der Besuch des

neueröffneten Militärhistorischen Museums der Bundeswehr und das zur Gedenkstätte umgebaute Stasi-Untersuchungsgefängnis Bautzener Straße. Vor allem das Gespräch mit Zeitzeugen in der Gedenkstätte beeindruckte die Mitglieder der JUNGEN UNION und bestärkte die Überzeugung, dass die DDR ein Unrechtsstaat war und die Verbrechen der Stasi niemals verharmlost werden dürfen. Neben der politischen Bildung stand aber, wie es sich für einen Jahresabschluss gehört, auch der gesellige Besuch der zahlreichen Weihnachtsmärkte auf dem Plan.

Mitgliederversammlung der CDA: Johann Wadepuhl jetzt auch Mitglied der CDA!



Der CDA-Kreisvorsitzende Holger Diehr

Schon wieder waren zwei Jahre vergangen, sodass der Kreisvorsitzende Holger Diehr die Anwesenden nicht nur zur alljährlichen Mitgliederversammlung, sondern auch zur Neuwahl des Kreisvorstandes begrüßen konnte. Die CDA soll Informationen von der

Bundes- und Landesebene, die für kommunale Funktions- und Mandatsträger interessant sind, aufbereiten und streuen. Die CDA will Diskussionen zu kommunalen Themen anstoßen und Einfluss auf die parteiinterne Willensbildung der CDU und auch auf die Gesetzgebung nehmen. Passend dazu war der Hauptredner des Abends der Kreisvorsitzende der CDU Rendsburg-Eckernförde und Bundestagsabgeordnete Johann Wadepuhl. In seinen Ausführungen ging er nicht nur auf das aktuelle Thema der Lohnun-

tergrenze ein, sondern er teilte auch mit, dass er Mitglied in der CDA Rendsburg-Eckernförde geworden ist. Neben Johann Wadephul war auch unser Mitglied und Landtagsabgeordneter Hans Hinrich Neve anwesend und machte einige Ausführungen zur aktuellen Landespolitik, u.a., dass er nunmehr arbeitsmarktpolitischer Sprecher der Landtagsfraktion ist. Die Neuwahl des Kreisvorstandes verlief in lockerer harmonischer Atmosphäre unter der Leitung des stellv. CDA-Landesvorsitzenden Werner Weiß.

Generationswechsel bei der Frauen Union

Auf der Jahreshauptversammlung der Frauen Union (FU) Rendsburg-Eckernförde in Nortorf wurde die Kreistagsabgeordnete Birka Lembcke zur neuen Vorsitzenden gewählt. Frau Lembcke gehört dem Kreisvorstand seit 2004 an und übernimmt nun die Führung von rund 800 Frauen im Kreisverband Rendsburg-Eckernförde. Den



Vorsitz hatte Antje Jürgens seit 1994 inne, diese wollte das Amt in jüngere Hände geben. Neben organisierten Fahrten nach Brüssel, Berlin und Danzig wurden im vergangenen Jahr interessante Diskussionen und informative Besuche und Besichtigungen bei verschiedenen Institutionen gemacht. Zum neuen Vorstand gehören Carola Schnoor (Kronshagen), Brigitte Kühl (Flintbek), Renate Haberer (Altenholz), Kerstin Detlefsen-Suhr (Nortorf) und Antje Jürgens (Achterwehr).

Delegiertenversammlung der Senioren Union



Die Senioren Union Rendsburg-Eckernförde hat auf der Delegiertenversammlung mit starker Stimme zu folgenden Themen Position bezogen:

1. Vereinbarkeit von Beruf und Alter
2. Intensivierung der Erstellung von Seniorenwohnungen
3. Pflegejahr 2011 - Ankündigungen müssen Entscheidungen folgen.

Viel bewegen. Mitglied werden.

Füllen Sie einfach das folgende Formular aus, drucken es aus und schicken Sie dann den unterschriebenen Mitgliedsantrag an die unten angegebene Adresse.

Auf geht's! So werden Sie Mitglied.

Ich beantrage die Aufnahme in die Christlich Demokratische Union (CDU) und erkläre, dass ich keiner anderen Partei oder anderen, mit der CDU konkurrierenden Gruppe oder deren parlamentarischen Vertretung und auch nicht der Scientology-Organisation angehöre.

Anrede Herr Frau

Nachname

Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

geboren am

Staatsangehörigkeit

Ich zahle einen Monatsbeitrag von

monatlich viertelj. halbj. jährlich

Als Aufnahmespende zahle ich

Die hier erhobenen Daten sind notwendig für die Entscheidung über Ihren Aufnahmeantrag. Diese Daten dienen ausschließlich der Parteiarbeit und werden von der CDU zum Zweck parteiinterner Daten- und Textverarbeitung elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt.

Ort, Datum Unterschrift

Damit es für Sie einfach wird.

Hiermit erkläre ich mich bis auf Widerruf damit einverstanden, dass die CDU den von mir zu zahlenden Monatsbeitrag von

monatlich viertelj. halbj. jährlich

in Worten

von meinem Konto Nr.

Geldinstitut

BLZ

einziehen lässt.

Ort, Datum Unterschrift

Ganz nach Ihren Wünschen.

Ich möchte außerdem Mitglied werden in folgenden Vereinigungen

Junge Union Christlich Demokratische Arbeitnehmerschaft Frauen Union

Kommunalpolitische Vereinigung Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung

Ost- und Mitteldeutsche Vereinigung Senioren Union Evangelischer Arbeitskreis

Wir würden Sie gern näher kennen lernen.

Die nachfolgenden Angaben sind freiwillig.

Angestellte(r) selbstständig/freiberufl.

Arbeiter(in) Hausfrau/Hausmann

Rentner(in) Beamter/Beamtin

Student(in) Auszubildende(r)

Schüler(in) Vertriebener/Aussiedl.

ledig verheiratet

röm.-kath. andere Konfession

evangelisch Partner ist in der CDU

Geburtsort

Telefon

Mobilnr.

E-Mail

Beruf

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der vorstehenden personenbezogenen Daten sowie der besonderen Arten personenbezogener Daten (§ 3 Abs. 9 BDSG, z.B. politische Meinungen, religiöse, philosophische Überzeugungen) einverstanden.

Ihre freiwilligen Angaben werden benötigt, um Sie Ihrem Interesse entsprechend informieren zu können.

Ort, Datum Unterschrift

Ihr Beitrag ist unser Fundament.

Die CDU finanziert ihre politische Arbeit zu einem erheblichen Teil aus Mitgliedsbeiträgen. Die Mitglieder der CDU haben das Recht auf Information und Teilnahme am politischen Willensbildungsprozess. Das verursacht Kosten. Jedes Mitglied zahlt den Beitrag, der nach Selbsteinschätzung seines Einkommens in Frage kommt (siehe Beitragsordnungen der Kreisverbände). Für junge Leute bis 25 Jahren ohne Einkommen gibt es die beitragsfreie Schnuppermitgliedschaft. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind im Rahmen der gesetzlichen Höchstgrenzen steuerlich absetzbar. Für die Selbsteinschätzung der Beitragshöhe gilt die Beitragsordnung der CDU Rendsburg-Eckernförde (bezogen auf das Nettoeinkommen):

Mindestbeitrag: 7,50€ | Einkommen bis 500€ / 3€, 1250€-1.500€ / 9€, 1.500€-2000€ / 10€, 2000€-2500€ / 12,50€, über 2500€ / 15€

Bitte senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Mitgliedsantrag an die CDU Rendsburg-Eckernförde:

CDU Rendsburg-Eckernförde
Paradeplatz 10
24768 Rendsburg



JANUAR

- 05. Neujahrsempfang der CDU Wasbek
- 07. Neujahrswanderung der CDU Büdelsdorf
- 09. Ortsvorsitzendenkonferenz
- 09. Jahresempfang der CDU Rendsburg-Eckernförde
- 11. Sitzung der CDU-Kreistagsfraktion
- 13. / 14. Klausurtagung des Bundesvorstandes der CDU in SH
- 13. Jahresempfang der CDU SH mit Angela Merkel in Kiel
- 14. Grünkohlessen der CDU Waabs
- 15. Neujahrsempfang der CDU Eckernförde
- 16. - 20. Sitzungswoche Deutscher Bundestag
- 20. - 29. Internationale Grüne Woche Berlin
- 21. Neujahrsboßeln der CDU Schacht-Audorf
- 23. - 27. Sitzungswoche Deutscher Bundestag
- 25. - 27. Plenum Landtag
- 26. Doppelkopfturnier der CDU Ahlefeld-Bistensee
- 28. Grünkohlessen des Regionalverbandes Wittensee

FEBRUAR

- 01. Sitzung der CDU-Kreistagsfraktion
- 03. Grünkohlessen der CDU Westerrönfeld
- 03. Grünkohlessen der CDU Schönhorst
- 06. - 10. Sitzungswoche Deutscher Bundestag
- 08. Grünkohlessen der CDU Schülz b. RD
- 10. - 11. Klausurtagung der CDU SH
- 14. Kreisparteitag der CDU RD-Eck
- 17. Wildessen der CDU Kosel
- 22. - 24. Plenum Landtag
- 24. Sportlerehrung des Kreises Rendsburg-Eckernförde
- 27. Feb. - 02. Mrz. Sitzungswoche Deutscher Bundestag
- 28. KPV RD-Eck: „Web 2.0 - Chancen und Risiken im Wahlkampf“

MÄRZ

- 06. - 08. Jugendkreistag Rendsburg-Eckernförde
- 07. Sitzung der CDU-Kreistagsfraktion
- 03. Landesparteitag der CDU SH

- 05. -09. Sitzungswochen Deutscher Bundestag
- 06. -10. CeBIT Hannover
- 08. Politischer Abend der CDU Kosel
- 19. Sitzung des Kreistages Rendsburg-Eckernförde
- 19. -23. Sitzungswochen Deutscher Bundestag
- 21. -23. Plenum Landtag
- 26. -30. Sitzungswochen Deutscher Bundestag
- 29. Jahreshauptversammlung der CDU Fockbek
- 30. Mrz. - 13. Apr. Osterferien

APRIL

- 04. Sitzung der CDU-Kreistagsfraktion
- 21. „Aktion Saubermann“ in Kosel
- 23. - 27. Sitzungswochen Deutscher Bundestag
- 25. - 27. Plenum Landtag



Heizung · Sanitär · Elektro



EINE SAUBERE SACHE:

STAUBARME BADMODERNISIERUNG



Szenguleit GmbH
Rolandskoppel 23
24784 Westerrönfeld

Tel. (04331) - 8 79 52
info@szenguleit.com
www.szenguleit.com

Schutzmaßnahmen während der Umbauphase für Ihr Zuhause: **Staubarme Badmodernisierung** - denn Sauberkeit wird bei uns groß geschrieben. **Mit Garantien:**

- ★ **Termin-Garantie**
- ★ **Festpreis-Garantie**
- ★ **Komplett-Leistung**
- ★ **Sauberkeits-Garantie**
- ★ **Service-Garantie**



- Glasschiebetüren**
- Glasduschen**
- Spiegel**
- Glasbausteine**
- Glasvordächer**
- Glasfaltwände**
- Ganzglasanlagen**
- Automattüren**



Wupper Glas + Türtechnik
 Fehmarnstraße 12
 24782 Büdelsdorf
 Tel. (04331) 44 03 84
 Fax (04331) 44 03 86
 wupper@wupper-glastechnik.de
 www.wupper-glastechnik.de



Passbilder vor Ort! Sofort zum Mitnehmen



bei **RD**
DRUCK & VERLAGSHAUS



Nikolaus-Otto-Straße 12
24783 Osterröfnfeld
Tel. 04331 - 840366



Dekarz

MEISTERQUALITÄT AUS OSTERRÖFNELD

Tischlerei

UND HOLZFUSSBÖDEN



Inh. Frank Dekarz

Tischlermeister

Mobil: 0171-7743379

www.dekarz.de

Nikolaus-Otto-Str. 1a • 24783 Osterröfnfeld

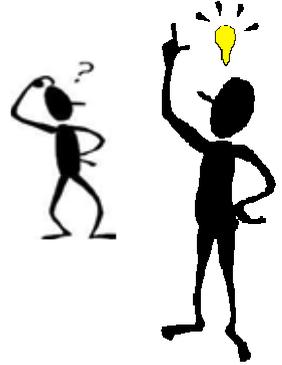
Tel. 04331 / 86 85 89-1 • Fax 86 85 89-9

- Fenster und Türen aus Holz, Alu, Kunststoff
- Handwerklich gefertigte Möbel und Inneneinrichtungen für Küche, Bad, Wohnräume, Büro-, Laden- und Geschäftsräume
- Landhausdielen bis 12m Länge
- Fertig- und Massivparkett
- Reparaturarbeiten aller Art



Weihnachtsquiz

1. In welcher Stadt wurde Jesus geboren und in welchem Land liegt diese Stadt?
2. Wer oder was hat den Drei Königen den Weg zum Stall gewiesen?
3. Wie hießen die Drei Könige?
4. Welche Geschenke brachten die Drei Könige nach Bethlehem?
5. In welcher Stadt lebte Jesus?
6. Welchen Beruf hatte Josef, der Vater von Jesus?
7. Wie hieß der Engel, der Maria die Geburt Jesu ankündigte?
8. Wo befindet sich eine Kristallkrippe mit Holzteilen, die von der Krippe Jesu stammen sollen?
9. Wann beginnt das neue Kirchenjahr?
10. Was bedeutet das Wort „Advent“?
11. Was bedeutet „Gloria in excelsis Deo“?
12. Wer schrieb das Weihnachtslied „Vom Himmel hoch“?
13. Welches Lied komponierten Joseph Mohr & Franz Xaver Gruber?
14. Wer schrieb die Musik „Der Nussknacker“?
15. Wer schrieb das Märchen „Der Tannenbaum“?
16. Wo steht der berühmteste Weihnachtsbaum in New York?



Lösungen

1. Bethlehem, Israel
2. Weihnachtsstern
3. Caspar, Melchior und Balthasar
4. Weihrauch, Gold und Myrrhe
5. Nazareth
6. Zimmermann
7. Gabriel
8. Basilika „Santa Maria Maggiore“, Rom
9. Mit dem 1. Adventssonntag
10. Ankunft
11. „Ehre sei Gott in der Höhe“
12. Martin Luther
13. Stille Nacht
14. Peter I. Tschaikowsky
15. Hans Christian Andersen
16. Rockefeller Center



Schacht-Audorf
Neumünster
Eckernförde
Dortmund



Lüdenscheid
Losheim
Brandenburg
Bennebek

Wir beraten unabhängig und kompetent

Durch unsere Unabhängigkeit können wir Sie ohne Gesellschaftsvorgaben oder sonstige Zwänge frei und offen beraten. Unsere Mitarbeiter sind ausgebildete Versicherungskaufmänner/Frauen oder Versicherungsfachmänner/Frauen und verfügen über eine langjährige Erfahrung.

Wir vergleichen umfassend und finden die besten Konditionen

Durch unsere Zugangswege zu allen Tarif- und Bedingungswerken aller Versicherungsgesellschaften können wir für unsere Kunden ein günstiges und optimales Versicherungspaket zusammenstellen.

Wir übernehmen alle Formalitäten

Sie brauchen sich um nichts zu kümmern. Alle eventuell erforderlichen Formalitäten mit bisherigen und/oder neuen Versicherungsgesellschaften erledigen wir für Sie.

Unsere Leistungen sind für Sie kostenfrei

Alle unsere Leistungen, die wir für Sie erbringen, sind für Sie **kostenfrei**. Wenn Sie sich von uns gut beraten fühlen und uns Ihre Verträge zur Betreuung anvertrauen, erhalten wir von den Gesellschaften ein Betreuungsentgelt.

Hauptverwaltung
Kieler Str. 41 b
24790 Schacht-Audorf

Geschäftsführer:
Ernst-Martin Borst

Tel.: (04331) 9 17 17
Fax: (04331) 94 94 85

mabo.cvc@t-online.de

www.mabocvc.de

www.mabo-versicherungsmakler.de

Ihr Ansprechpartner für alle Versicherungsfragen
kompetent • unabhängig • bundesweit

www.mabo-versicherungsmakler.de • Email: mabo.cvc@t-online.de

Handelsregister: HRB 1923 Sitz Rendsburg.

Vermittlerregisternummer: IHK Kiel D-ENME-FIZDQ-11



**GESEGNETE
WEIHNACHTEN
UND EIN FROHES
NEUES JAHR.**

CDU

Ich wünsche ein Informationsgespräch zur Anzeigenschaltung.

Bitte rufen Sie mich an.

Name: _____

Straße, Ort: _____

Tel: _____

Impressum

Es handelt sich um eine kostenlose Mitgliederinformation des CDU-Kreisverbandes Rendsburg-Eckernförde

Verantwortlich

Kreisvorsitzender Dr. Johann Wadephul, MdB

Redaktion

Kreisgeschäftsführer Ken Blöcker

info@cdu-rd-eck.de

Paradeplatz 10

24768 Rendsburg

Tel.: 04331/14160 · Fax: 04331/141620

Gestaltung und Druck

RD Druck & Verlags OHG

Nikolaus-Otto-Straße 12

24783 Osterrönfeld

info@rd-druck.de

Deutsche Post 
INFOPOST